

B4 Tilman Fuchs

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl Kandidat*in Oberbürgermeister*in

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

wenn im September 2025 ein neuer Rat, eine neue Verwaltungsspitze und der Bundestag neu gewählt werden, dann kann es für uns GRÜNE in Münster nur heißen: Münster muss in GRÜNE Hände. Ziel muss sein, die stärkste Ratsfraktion zu stellen, das Direktmandat für den Bundestag zu verteidigen und zum ersten Mal eine GRÜNE Verwaltungsspitze in Münster zu stellen.

Wir kennen Münster als besondere Stadt: sie ist grün, tolerant, vielfältig. Vor allem aber leben hier tolle Menschen mit verschiedenster Herkunft und Lebensgeschichte. Aber auch unsere Stadt muss sich den aktuellen Bedingungen stellen. Einfach weiter so funktioniert nicht. Vor allem wir Grüne haben in Rat und Stadtgesellschaft bereits Impulse setzen können und damit an vielen Stellen positive Entwicklungen in Gang gesetzt. Jetzt wird es höchste Zeit, dass auch die Stadtverwaltung grüne Ideen zielstrebig umsetzt und dafür braucht es eine grüne Stadtspitze. Dafür möchte ich euer Kandidat sein.

Ich bin Tilman Fuchs, 54 Jahre alt und gebürtiger Münsteraner. Ich wohne mit meiner Frau und unseren drei Töchtern im Geistviertel. Als gelernter Sozialpädagoge bin ich seit über acht Jahren als Dezernent für Schule, Kultur, Sport, Jugend und Soziales in der Kreisverwaltung Steinfurt tätig und trage damit Verantwortung für über 600 Kolleginnen und Kollegen. Zuvor war ich dort Jugendamtsleiter und davor bei der Stadt Münster im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien beschäftigt. In meiner Freizeit findet ihr mich häufig in diversen Sportanlagen - leider zu häufig nur als Zuschauer - und gern auch in der Stadt und auf dem Markt.

Meine Vision für die Stadt Münster ist es, soziale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und Generationengerechtigkeit als zentrale Leitlinien für unser Handeln in Politik und Verwaltung der Stadt umzusetzen. Das alles sind große Themen, die in einzelnen Punkten auch zueinander in Konkurrenz stehen. Deswegen ist hier eine klare Steuerung der Inhalte und eine koordinierte Umsetzung dringend erforderlich. Um das zu erreichen, können wir auf eine gute Verbindung von Tradition und Moderne in unserer Stadtgesellschaft zurückgreifen. Wir müssen die Belange der Bürger*innen aus der Innenstadt mit den Belangen der Bürger*innen aus den Stadtteilen in Einklang bringen. Die Stadt Münster soll Treiberin für ein friedliches Europa und Vorreiterin für Vielfalt und nachhaltiges kommunales Handeln sein.

Es braucht Antworten in den zentralen Handlungsfeldern unserer Stadt wie unter anderem Wohnen, Mobilität, sozialem Zusammenhalt, soliden Finanzen, Wirtschaft, Sicherheit und die Überzeugung, dass wir in Münster gemeinsam die Zukunft gestalten können. Klima- und Artenschutz muss für uns als Stadtgesellschaft höchste Priorität haben, wir müssen unsere Klimafolgenanpassungsstrategien weiterentwickeln. Dafür braucht es eine effiziente und moderne Verwaltung mit klaren Entscheidungswegen, guter Personalentwicklung, der Umsetzung von Digitalisierung und eine strategische Führung, die frühzeitig die Herausforderungen erkennt und dafür Lösungen entwickelt. Genauso braucht es auch verlässliche und gute Rats- und Ausschussarbeit. Diese verlässliche Arbeit zu



Alter:

54

Geschlecht:

männlich

unterstützen und zu fördern sehe ich auch als Aufgabe der Verwaltungsspitze an. Vielen der Herausforderungen werden wir nur gemeinsam im Münsterland begegnen können. Interkommunale Zusammenarbeit ist für mich ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Ich werde mich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Region einsetzen.

Für die vielfältigen Anforderungen an die Rolle des Oberbürgermeisters will ich meine Verwaltungserfahrung ebenso einbringen, wie meine Überzeugungskraft für das Schaffen politischer Mehrheiten. Mit mir wird die Stimme Münsters in den überregionalen Vernetzungsgremien eine Stimme für Nachhaltigkeit, Humanität und soziale Gerechtigkeit sein.

Die Bürger*innen, Vereine, Initiativen, Institutionen und die politisch Aktiven können sich darauf verlassen, dass ich zuhöre, Entscheidungen treffe und diese auch erkläre. Nur so ist für mich gute Beteiligung möglichst vieler umsetzbar. Gern repräsentiere ich die Stadt Münster und ihre Bürger*innen. Ich will mich für ein gutes Miteinander im Münsterland, in NRW und darüber hinaus einsetzen.

Münster - eine funktionierende Stadt für alle: Egal wie alt, egal woher, egal mit welchen besonderen Anforderungen; also inklusiv. Das treibt mich an.

Herzlichst Euer Tilman